

## Witterungsrückblick Oktober 2010

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Oktober 2010 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 13,7 mm                      2. Dekade 21,7 mm                      3. Dekade 12,1 mm

Monatssumme: 47,5 mm, das sind 56 % des langjährigen Oktober-Mittelwertes, der von 1969 bis 2009 85,5 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 11 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 10,6 mm am 02.10.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Oktober-Monatssumme fiel 1998 mit 292 mm, die niedrigste dagegen 1969 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) hat der Oktober 15,5 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	+ 4,7	10.	13,9	20,6	03.
2. Dekade	- 0,3	14.	6,6	19,4	11.
3. Dekade	- 3,1	26.	6,3	14,7	30.

Monatsmitteltemperatur: +8,8°C, das ist 0,1°C kälter als der langjährige Oktober-Mittelwert (1969 bis 2009), der +8,9°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 03. mit +20,6°C erreicht, die niedrigste dagegen der 26. mit -3,1°C. Der Oktober hatte 5 Frosttage (Temperaturen zeitweise unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Oktober-Mittelwert war +12,7°C in 2006, der niedrigste dagegen +4,6°C in 1974. Der Oktober hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) 1,9 Frosttage.

**Wind:** Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

**Fazit:**

Der Oktober 2010 war recht trocken und durchschnittlich warm, dabei bei den Temperaturen wie auch im letzten Jahr zweigeteilt. Nach einer sehr warmen ersten Monatshälfte mit fast sommerlichen Temperaturen wurde es zur Monatsmitte hin deutlich kälter. In der dritten Dekade gab es dann auch einige Frosttage, in den

Höhenlagen sogar etwas Schnee. Zum Monatsende zogen die Temperaturen dann wieder an auf das aktuelle Niveau.

Mit dem Oktober endet auch das Wasserwirtschaftsjahr 2010. Mit einem  $0,1^{\circ}\text{C}$  über dem Durchschnitt liegenden Winterhalbjahr (1.11.08 – 30.4.09) und einem  $0,3^{\circ}\text{C}$  über dem Durchschnitt liegenden Sommerhalbjahr (1.5.09 – 30.11.09) erreicht das Wasserwirtschaftsjahr 2010 eine Durchschnittstemperatur von  $8,9^{\circ}\text{C}$  und liegt damit  $0,2^{\circ}\text{C}$  über dem langjährigen Mittelwert von  $8,7^{\circ}\text{C}$ . Es war damit etwas kälter als die letzten 10 Jahre, die alle über  $9,0^{\circ}\text{C}$  lagen.

Die Niederschläge im Winterhalbjahr und Sommerhalbjahr fielen durchschnittlich aus, damit erreichte das Wasserwirtschaftsjahr 2010 insgesamt 1043 mm Niederschlag, das ist fast genau der langjährige Mittelwert, welcher bei 1045 mm liegt.